

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

25.2.1857 (No. 55)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Mittwoch den 25. Februar

1857.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An Katharine Baumgertner in Freiburg. — An Bertha Schäfer in Mannheim. — An G. L. Ebner in Bruchsal. — An L. A. Martin in Rastatt. — An J. Vogt in St. Leon. — An van d. Laer in Baden. — An Franck in Konstanz. — An Fried. Schmeß in Mainz. — An Fr. Schäffer in Steinsfurt. — An Lautenschlager hier. — An Bloch in Durlach. — An Worner in Willstedt. — An Eberhard in Korf. — An Kronenwirth in Offenburg. — An Philipp März in Suggenthal. — An Helmstädter in Heidelberg. — An Eichelkraut in Rastatt. — An J. Halle P. R. in Saarlouis. — An Louise v. Freidorf hier.
Karlsruhe, den 23. Februar 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Wir erhielten von der verehrlichen Gesellschaft Eintracht aus dem Ertrag des Glückshafens beim Maskenball 15 fl., und Ungenannt vom 20. Februar 50 fl., wofür wir danken.
Karlsruhe, den 23. Februar 1857.

Der Verwaltungsrath.

Düngerversteigerung.

Samstag den 28. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat März gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 24. Februar 1857.
Großh. Verrechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

Durlach.

Holzversteigerung.

Aus den Durlacher Stadtwaldungen werden öffentlich versteigert:

Montag den 2. März d. J.,

Morgens 8 Uhr,
im Distrikt I., Abtheilung 5, Geisenrain,
4 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nußholz,
4 Eschen, 3 Birken, 64 Erlen, 1 Weißrücken,
11 Süßpappeln und 90 Weiden, Nußholzstämmen;
Nachmittags 3 Uhr,
im Distrikt VIII., Abtheilung 1, Eggenberg,
11 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nußholz,
6 Buchen, 2 Hainbuchen, 5 Elzbeer und 2 Kirschbaum, Nußholzstämmen;

Dienstag den 3. März d. J.,

Morgens 9 Uhr,
im Distrikt I., Abtheilung 8, Winkel,
32 Stämme Eichen, Holländer-, Bau- und Nußholz,
11 Eschen, 10 Buchen, 17 Hainbuchen, 1 Kirschbaum, 1 Birken, 18 Erlen, 6 Weißrücken und 9 Pappeln, Nußholzstämmen.

Man versammelt sich jeweils zur festgesetzten Stunde in dem betreffenden Holzschlage.

Durlach, den 23. Februar 1857.

Städtische Bezirksforstei.

U s a l, Dienstverweser.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 26. Februar 1857,

Nachmittags 2 Uhr,
werden im Pfreundnerhaus folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:
Schreinwerk, Bettung, Weißzeug, Kleider und sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber einladet:
Herrnschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 30 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, 3 Mansardenzimmern, wovon zwei heizbar, Schwarzwasskammer, nebst allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist auf den 23. Juli d. J. die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergesetzten neu hergerichteten großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansardenkammern, Küche, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus, abgeschlossenem Vorplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres darüber bittet man vor genommener Einsicht der Wohnung im Laden bei Benedict Höber jun. zu erfragen, wo eine genaue Auskunft erteilt werden wird.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 32 ist ein schönes heizbares Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

imul.

imul

imul.

by. Wagner

alla 2 Tug
Große M...

imul.

by. Schlering

Zuml. 4.
Kamstag.
Eitel.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Sogleich oder später beziehbar ist an einen soliden Herrn ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock des Seitengebäudes.

Gehro. 3.

Zimmer zu vermieten.

In der Adlerstraße, zunächst am Schloßplatz, sind an einen ledigen Herrn 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Näheres im innern Birkel Nr. 8 parterre.

Kamstag.

Zuml.

Logis zu vermieten.

Ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer im obern Stock eines alten Hauses der Langenstraße ist auf den 23. April d. J. zu 160 fl. per Jahr zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

B. Hober.

N. B. Nr. 1272. Logisvermietung.

In der Stephaniensstraße ist (zwischen der Karls- und Schlachthausstraße gelegen) eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Speicherkammern, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher, Besuch des Hausgärtchens, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Wassstraße Nr. 34.

Zimmergesuch.

Ein möblirtes Zimmer wird sogleich oder auf den 1. März zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Herrenstraße Nr. 12 bei **C. Nagel** Sohn abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Auf Ostern wird ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren sein muß und sich darüber, sowie über Sittlichkeit durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Näheres Hirschstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen, oder an einem beständigen Platz zum Nähen. Wo? ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 136 im Laden.

Zuml. 2.

Pfleggeld auszuleihen.

Auf hinreichende doppelte Versicherung und erste Hypothek ist auf den 23. April ein Kapital von **4200 fl.** zu 4½ % auszuleihen. Das Nähere ist bei Schlossermeister **Wagner**, Kreuzstraße Nr. 20, zu erfragen.

agur.
Freitag.
Mondag.

Hausknechtgesuch.

Ein Bursche, der fleißig und anständig ist, einen guten Willen zeigt und darüber gute Zeugnisse aufweisen muß, kann sogleich einen Platz finden in der Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Stellegesuch.

Ein solides Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, auch etwas französisch spricht, sucht in einem Laden oder sonst bei einer stillen Familie ein Unterkommen. Nähere Auskunft bei Frau Hofmechanikus **Sickler**, Langenstraße Nr. 136.

Verlorenes.

Auf dem Museums-Maskenballe wurden **zwei Schlüssel** und ein abgelegter **Domino** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 27 im Hinterhause abzugeben.

Verlorenes Porte-monnaies.

Vom Bahnhof bis zur Kreuzstraße ging ein Porte-monnaies verloren, enthaltend 2 Kronenthaler und etwas kleinere Münze; ferner eine Rechnung von Kaufmann **Himmelheber** mit 1 fl. 2 kr. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen; das Dienstmädchen wäre sonst genöthigt, den ganzen Betrag vergüten zu müssen.

Gefundener Halspelz.

Vor einiger Zeit wurde ein Halspelz im äußern Birkel von einem Dienstmädchen gefunden. Die Eigenthümerin kann denselben in Nr. 14 im äußern Birkel in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Eine noch neue große polirte **Kinderbettlade** sammt **Bett** steht billig zu verkaufen Langenstraße Nr. 37 b.

Eine **Dielenwand**, 42 Fuß lang und mit den Untersehlplatten 8 Fuß hoch; die Pfosten und Rahmschenkel von Eichenholz, sehr sauber gearbeitet, mit Oelfarbe angestrichen — das Ganze wie neu — ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Englischer Privatunterricht.

Ein Frauenzimmer, das durch längern Aufenthalt in England der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, erbietet sich sowohl zu grammatischem als zu Conversationsunterricht in dieser Sprache. Ueber nähere Bezeichnung und Empfehlung ertheilt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen Kaufmann Barth eine Forderung zu machen haben, werden ersucht, dieselbe in Bälde schriftlich bei mir einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1857.

Daler, Stadtkassen-Verrechner.

Cabeliau, Turbots, Solles,
Bückinge, Sardellen, Sardines à l'huile,
Neunaugen, ger. Winterlachs ic. bei
Ph. Daniel Meyer.

Frische Seedorfische à 12 fr.
(zubereitet wie Schellfische),

— frische **Turbots, Solles, Cabeliau,**
— frische engl. und französ. **Austern,**
russischer Caviar, —

Straßburger Gänseleberpasteten, pom-
mer'sche Gänsebrüste, Bückinge zum Rob-
essen und Braten, Sardines à l'huile, Anchovis,
Thunfisch, frische Sardellen, Oliven, Capern,
Häringe ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Bordeaux-Pflaumen,

Bordeaux-Zwetschgen empfiehlt billigt

Ph. Daniel Meyer.

Thee.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt, nachfolgende Sorten Thee zu den beige- setzten Preisen erlassen zu können, als:

	per Pfund
Pecco, sehr fein, blüthenreich, à	5 fl. — fr.
Pecco, fein, blüthenreich, à	3 fl. 30 fr.
Pecco, kräftig, à	3 fl. — fr.
Souchong, fein und kräftig, à	1 fl. 45 fr.
Gunpowder, gut gerollt, bläu- lichgrün, à	3 fl. — fr.
Gunpowder, sehr fein, silber- artig, à	4 fl. — fr.
Imperial, fein, dunkelgrün, à	2 fl. 30 fr.

Sämmtliche Sorten sind auch in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Paqueten verpackt, und ich empfehle solche nebst

feinst cristallisirter Vanille

zur geneigten Abnahme bestens.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frankfurter ger. Brat-
und Gänseleberwürste

sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer.

Crème de carnation.

Die feinste und natürlichste rothe Schminke, welche nur wohlthätig auf die Haut einwirkt und bereits die vollste Anerkennung in öffentlichen Blättern fand, empfiehlt als Novität den Flacon in Crystall à 2 fl. 20 fr.

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

Karl Mayer,

in Freiberg in Sachsen.

Neue

Fancy-Antonia

empfehlen

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Weinverkauf.

Spitalstraße Nr. 47 werden verschiedene Quali- tätén **Oberländer Weine** in gefeslichem Quan- tum abgegeben bei

Küfermeister **Heinrich Ziegler.**

Anzeige.

Von heute an sind bei den Unterzeichneten jeden Tag frische **Fastenbretzel, Zuckerbretzel** und **Deffertbretzel** zu haben, letztere per hundert Stück 20 fr., im Hause und auf dem Markt.

Ph. Czj sen., Waldhornstraße Nr. 32.

L. Czj jun., Durlacherthorstraße Nr. 44.

Jupons à Ressort.

Unterröcke von **Stahlfedern** von 8 fl. 30 fr. — 14 fl. per Stück bei

M. Ettliger Jr.

Langestraße Nr. 189.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe für das in der nächsten Woche stattfindende 4. Konzert.

Amal.

den 11. März

am 25. jährl. Monat.

Amal.

by.

by.

Amal.

Amal.

mal. **Liederhalle.**
Heute Abend **präcis 8 Uhr** Gesangsprobe.

mal. **Karlsruher Liederfranz.**
Heute Abend **8 Uhr** Gesangsübung.

mal. **Dankagung.**
Für die zahlreiche Begleitung der Leiche unseres geliebten Schwagers und Oheims, des Kaufmanns Johann Barth, sowie für den erhebenden Gesang und Musik, sprechen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 24. Februar 1857.
Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Februar I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. **Naoul, der Blaubart.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen; Musik von Gretry.

Notizen für Donnerstag 26. Februar:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Fabrikversteigerung, 2 Uhr Nachmittags im Pfründnerhaus.
Friedrichsthal, gr. Bezirksforstrei: Holzversteigerung: Zusammenkunft 9 Uhr Vormittags auf dem Stafforther-Schröcker Weg an der Grabener Allee.
Grödingen, Bürgermeisteramt: Stammholzversteigerung: Zusammenkunft halb 9 Uhr Vormittags unterhalb der Eisenbahn am Gadenschlag bei den Kuhweidwiesen.

Frankfurter Börse am 23. Februar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	40½	Preussische Thaler	—	—
dito Preuss.	9	56	5 Franken-Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	47	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	34			
20 Franken-Stücke	9	20½	DISCOUNT	4	¼
Engl. Sovereigns	11	44			
Gold al Marco	376	—			

Getraut.

22. Feb. Ludwig Jakob Friedrich Maisch, Leibhauskontroleur in Bruchsal und Bürger hier, mit Amalie Christiane Junker von hier.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 25. Februar:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ausgestellt: Prachtbibel mit Illustrationen, die Decke des Einbandes mit sinniger reicher Verzierung in Silber getriebener Arbeit. Geschenk von der evang. Geistlichkeit des Landes. — Prachtausgabe von Hebel's Gedichte mit Illustrationen und reichem Einbande mit feinen Holzverzierungen. Geschenk der Stadt Müllheim und Schopfheim. — Silbervergoldetes Schmuckkästchen, geschmackvoll verziert. Geschenk der Stadt Bruchsal.

Delgemälde:

Waldpartie aus der nächsten Umgebung von Karlsruhe, von Th. Kotsch aus Hannover. — Mühle an der Nahe bei Bingen, von B. Stüder in Karlsruhe. — Landschaft, Partie an der Nahe, von demselben. — Die Fischersfamilie, von Wölter. — Die heilige und profane Liebe, Copie nach Titian, von F. Ihler in Frankfurt.

Zeichnungen:

5 Kohlenzeichnungen, von H. Both aus Danzig.

Photographien:

4 männliche und 2 weibliche Porträts, von Th. Schuhmann und Sohn in Karlsruhe.

Kupferstiche:

69 Blatt Radierungen und Kupferstiche niederländischer Meister. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Wirthsaal sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keilkauf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schuhmacher, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Laun, Kfm. v. Bingen. Hr. Klausberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Benner, Kfm. v. Basel.

Englischer Hof. Hr. Gramm, Kfm. v. Neuwied. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Paris. Hr. Lüling, Kfm. v. Bremen. Hr. Strof und Hr. Köster, Kfl. v. Köln.

Erprinzen. Hr. Hendrichs, Kaufm. v. Amsterdam. Hr. von Blessing, Gutsbesitzer von Achern. Hr. Sperkaß, Propt. v. Paris. Hr. Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Meyer, Kfm. v. Essen. Hr. Benjamin, Kfm. v. Köln. Hr. Grandjean, Direktor v. Neuschatel. Hr. Höly, Kap. v. Woolwich. Hr. Hopfner, Part. mit Frau v. Heidelberg.

Mothes Haus. Hr. Unger, Fabr. v. Gleisweiler. Hr. Röhm, Holzhdl. v. Stuttgart. Hr. Messy, Notar v. Langensteinbach. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.

Stadt Pforzheim. Frl. Cigi v. Adelsheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Waldhorn. Hr. de Pril, Kaufm. v. Rinove. Hr. Köller, Kfm. v. Weissenburg. Hr. Schinkendeuß, Kfm. v. Landau. Hr. Giltweiler, Kfm. v. Paris. Hr. Maier, Kfm. v. Mengen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.